



Januar 2007

I N H A L T (Durch Anklicken direkt zum gewünschten Artikel)

Eurex Markets

Eurex 2006: Mehr Möglichkeiten für Marktteilnehmer als je zuvor

Kreditderivate

Eurex führt weltweit erstes börsennotiertes Kreditderivat ein

Aktienindexderivate

Positive Umsatzentwicklung bei Sektorindexderivaten – Designated Market-Making verlängert

Zinsderivate

Eurex SecLend etabliert sich weiter als elektronischer Marktplatz für Wertpapierleihe

Markt Trends

Strategienvergleich: Länder- versus Sektorrotation im Portfolio-Management

Eurex Inside

Thomas Book zum neuen Vorstand für das Ressort Clearing bestellt

Eurex Services

Eurex fördert Eigenhandel mit umfangreichem Anreizprogramm

Veranstaltungen Feb

Schulungen Jan/Feb

Key Figures Dez

Record Result for 2006: More than 1.526 Billion Contracts Traded

Eurex Monthly Statistics December 2006

Interest Rate Derivatives

Equity Index Derivatives

- Equity Index Options

- Equity Index Futures

Exchange Traded Funds® Derivatives

Equity Derivatives

- Options on Dow Jones EURO STOXX 50® Index Components

- Options on SMI® Components

- Options on other stocks

- Dutch, French, German, Italian, Scandinavian, Spanish, Swiss and U.S. stock options

- Single Stock Futures

Volatility Index Derivatives

Eurex Total

Feiertagsregelungen 2007

Januar 2007

Eurex 2006: Mehr Möglichkeiten für Marktteilnehmer als je zuvor

Mehr Liquidität, mehr Produkte, mehr Flexibilität im Handel und mehr technische Möglichkeiten: Dies ist das Fazit für das abgelaufene Handelsjahr und Ergebnis zahlreicher Maßnahmen, die Eurex durchgeführt hat, um den Marktteilnehmern eine möglichst präzise und effiziente Umsetzung individueller Geschäftsmodelle zu ermöglichen.

INHALT

Eurex Markets

Die Marktteilnehmer konnten auch im abgelaufenen Jahr von einem kräftigen Anstieg der Liquidität profitieren. Dies ist nicht zuletzt auf die zahlreichen Maßnahmen zurückzuführen, die Eurex 2006 zusammen mit den Marktteilnehmern durchgeführt hat: Im Jahr 2006 wurden mehr als 1,5 Milliarden Kontrakte gehandelt und abgewickelt, ein Anstieg von 22 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Daraus ergibt sich ein tägliches Handelsvolumen von sechs Millionen Kontrakten. Das Open Interest als wichtiger Indikator für die Liquidität lag Ende des Jahres bei 93 Millionen Kontrakten.

Eurex 2006: Mehr Möglichkeiten für Marktteilnehmer als je zuvor (1)

Kreditderivate

Mehr Produkte: Derivate auf mehr als 600 europäische Werte und Indizes

Seit dem Start der Single Stock Futures Ende 2005 hat Eurex ihr Angebot sukzessive ausgebaut und sich innerhalb nur eines Jahres zum führenden Handelsplatz für diese Produktgruppe entwickelt. Marktteilnehmer können mittlerweile Futures auf 370 einzelne Aktien aus 14 europäischen Ländern an Eurex handeln. Gleichzeitig hat Eurex ihr Angebot an Aktienoptionen auf rund 200 Werte aus acht Ländern erweitert. Erstmals deckt sie sämtliche 50 Komponenten des Dow Jones EURO STOXX 50® Index mit Futures und – bis auf eine Aktie – auch mit Optionen ab.

Eurex führt weltweit erstes börsennotiertes Kreditderivat ein (3)

Aktienindexderivate

Mit den neuen Weekly Options konnte Eurex als erste Terminbörse den Bedarf an börsengehandelten Optionen mit extrem kurzen Laufzeiten abdecken und den Marktteilnehmern zusätzliche attraktive Positionierungsmöglichkeiten eröffnen, beispielsweise vor Veröffentlichung wichtiger Wirtschaftsdaten. Außerdem hat Eurex 2006 die abwicklungstechnischen Voraussetzungen geschaffen, um Derivate in US-Dollar und britischen Pfund handelbar zu machen. Für 2007 ist die Erweiterung auf andere international gängige Währungen geplant.

Positive Umsatzentwicklung bei Sektorindexderivaten – Designated Market-Making verlängert (4)

Zinsderivate

Mehr Handelsalternativen und flexible Produktgestaltungsmöglichkeiten

Im November 2006 führte Eurex die Block Auction Request (BAR)-Funktionalität ein. BAR bietet Marktteilnehmern eine kosteneffiziente Lösung im Wholesale-Bereich – von der Preisfindung über das Matching bis hin zu Clearing und Settlement. Damit können Eurex-Teilnehmer von der Flexibilität des OTC-Handels profitieren, ohne auf die Effizienz standardisierter Prozesse verzichten zu müssen.

Eurex SecLend etabliert sich weiter als elektronischer Markt für Wertpapierleihe (5)

Markt Trends

Mehr Möglichkeiten der individuellen Produktausgestaltung bietet Eurex ihren Kunden außerdem durch die Erweiterung ihrer Flexible Options-Funktionalität auf Fixed Income-Optionen. Eurex-Kunden können damit die Flexibilität individuell ausgestalteter OTC-Kontrakte nutzen, indem sie die wichtigsten Parameter wie Ausübungspreis, Verfalltermin und Ausübungsart individuell und damit ihren Bedürfnissen entsprechend festlegen.

Strategienvergleich: Länderversus Sektorrotation im Portfolio-Management (6)

Eurex Inside

Thomas Book zum neuen Vorstand für das Ressort Clearing bestellt (7)

Eurex Services

Eurex fördert Eigenhandel mit umfangreichem Anreizprogramm (8)

Veranstaltungen Feb (10)

Schulungen Jan/Feb (10)

Key Figures Dez (Beilage)

Wochentagsregelungen 2007 (Beilage)

Mehr Leistung: Neue Datenschnittstellen tragen individuellen Kundenansprüchen Rechnung

Seit Ende 2006 bietet Eurex ein erweitertes Marktdatenangebot und erstmals die Möglichkeit, sämtliche Orderbuchaktualisierungen und damit die gesamte Preiskette unsaldiert und in Echtzeit zu empfangen – optimal für Algorithmic Trading. Dafür wurden spezielle Datenschnittstellen mit einer Bandbreite von 10 Mbit/s entwickelt. Parallel zu dem erweiterten Datenangebot hat Eurex die Bandbreite für alle Teilnehmeranbindungen an das Eurex®-System von derzeit 256 Kbit/s auf 1 Mbit/s vervierfacht.

Schnelligkeit spielt im modernen Handelsgeschehen eine immer stärkere Rolle. Insbesondere das Algorithmic Trading ist in hohem Maße von schnellen Reaktionszeiten im System abhängig. Mit dem Angebot der „Proximity Services“ der Deutsche Börse Systems spielt es für Eurex-Kunden keine Rolle, ob sie in Frankfurt oder Chicago lokalisiert sind: Dank der Möglichkeit, ihre Handels-IT in direkter Nachbarschaft zur börseneigenen IT-Infrastruktur zu platzieren, können Eurex-Teilnehmer weltweit mit größtmöglicher Geschwindigkeit handeln.

Mehr Nähe: Neuer Access Point in Singapur; Voraussetzungen zu Direktanbindungen aus Australien, Hongkong und Japan realisiert

Seit Februar 2006 verfügt Eurex über einen Access Point in Singapur, über den bereits ein Teilnehmer handelt. Weitere Teilnehmer in Singapur wie auch in Australien befinden sich derzeit im Anbindungsprozess. Ebenfalls im vergangenen Jahr hat Eurex die Zulassung direkter Mitgliedschaften in Hongkong und Japan erreicht, um das Dienstleistungsangebot auch im asiatisch-pazifischen Raum zu offerieren.

In den USA können seit Mitte 2006 registrierte Derivate-Fondsmanager – so genannte CTAs und CPOs – sowie Firmen, die nach den Regularien der US-Aufsichtsbehörde CFTC von dieser Registrierung befreit sind, Teilnehmer der Eurex Deutschland werden.

Bei allen weltweit gehandelten Benchmark-Produkten hat Eurex die Handelszeiten bis 22:30 Uhr MEZ erweitert, um die Liquidität in diesen Instrumenten noch weiter zu erhöhen und den Marktteilnehmern zusätzliche Handelsmöglichkeiten – beispielsweise am „amerikanischen Nachmittag“ – bieten zu können. Fast die Hälfte der 400 Eurex-Teilnehmer nutzte die erweiterte Handelsphase. 80 Prozent des Umsatzes während der verlängerten Handelszeiten wurden von Teilnehmern aus den USA und Großbritannien getätigt, die für zusätzliche Liquidität und enge Preisspannen sorgten.

Ausblick auf 2007

Mit der Einführung der weltweit ersten börsengehandelten Kreditderivate Ende März 2007 offeriert Eurex den Marktteilnehmern Termingeschäfte in einer neuen Anlagekategorie. Auch die etablierten Produktgruppen werden – mit klarer Ausrichtung an den Marktbedürfnissen – im neuen Handelsjahr ausgebaut. Gleichzeitig arbeitet Eurex mit dem Projekt „Technology Roadmap“¹ an der weiteren Optimierung der technischen Handelsmöglichkeiten, die eine immer bessere Anpassung an individuelle Kundenbedürfnisse zum Ziel hat. Mit den ab Februar gültigen Preisreduktionen im Handel ausgewählter Aktienoptionen und der Einführung attraktiver Volumenrabatte² für alle Kapitalmarktprodukte, Aktienindexderivate und Aktienoptionen schafft Eurex außerdem für alle Marktteilnehmer gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Handelsjahr 2007.

¹ Bitte lesen Sie dazu auch den Absatz „Technology Roadmap optimiert Bedingungen im Eurex-Handel“ auf Seite 9.

² Bitte lesen Sie dazu auch den Artikel „Eurex fördert Eigenhandel mit umfangreichem Anreizprogramm“ auf Seite 8.

Eurex führt weltweit erstes börsennotiertes Kreditderivat ein

Eurex wird am 27. März 2007 als erste Börse weltweit ein börsennotiertes Kreditderivat auf den Markt bringen. Dabei handelt es sich um einen Futures-Kontrakt auf die iTraxx® Europe 5-year Index Series. Dieser Index bildet ein gleichgewichtetes Portfolio der 125 liquidesten europäischen Referenzschuldner für Credit Default Swaps (CDS) im Investment-Grade Bereich ab. Berechnet werden die iTraxx®-Indizes von der bei Kreditderivateindizes führenden International Index Company Ltd. (IIC). Futures auf weitere iTraxx®-Indizes sind in Vorbereitung.

Mit Kreditderivaten können sich Marktteilnehmer gegen Kreditereignisse wie Unternehmensinsolvenz, Zahlungsausfall oder Restrukturierung absichern. Eurex weitet mit dieser innovativen Derivatekategorie ihr Produktangebot um eine neue Asset-Klasse aus. Gleichzeitig erschließt sie Marktteilnehmern neue Möglichkeiten zur Risikosteuerung bei niedrigsten Kosten sowie erhöhter Transparenz und Liquidität im Markt. Der neue Futures-Kontrakt wurde von Eurex in enger Zusammenarbeit mit Marktteilnehmern entwickelt, um das innovative Derivat perfekt auf die Bedürfnisse des Marktes zuzuschneiden.

iTraxx® Europe 5-year Index-Futures-Kontrakt reduziert Risiken für Marktteilnehmer

Der Eurex-Futures-Kontrakt auf den iTraxx® Europe Index bildet die Risikostruktur von außerbörslich gehandelten Credit Default Swaps genau ab. Der börsliche Handel des Futures an Eurex schließt Eurex Clearing als zentralen Kontrahenten ein, wodurch sich systematisches und Ausfallrisiko weiter verringern – ein zusätzlicher Mehrwert für Kunden. Dem Kontrakt liegt ein fixer Coupon zugrunde mit Halbjahresfälligkeiten im März und September. Die Kontraktgröße ist EUR 100.000, die Tickgröße beträgt 0,005 Prozent beziehungsweise EUR 5. Der Preis wird in Prozent angegeben, mit drei Nachkommastellen. Das Produkt wird bar abgewickelt und bezieht sich auf den iTraxx® Europe-Indexwert von IIC als Referenz. Bei einem Kreditereignis findet der Barausgleich des betroffenen Referenzschuldners im Index in Übereinstimmung mit dem ISDA CDS Protokoll statt. Für Liquidität im neuen Eurex iTraxx® Europe 5-year Futures-Kontrakt sorgen von Beginn an ausgewählte Market Maker.

Weitere Futures auf die Indizes iTraxx® Europe Hi Vol und iTraxx® Europe Crossover geplant

Abhängig von der Nachfrage im Markt und der Unterstützung durch Market Maker plant Eurex zusätzliche Futures auf die Indizes iTraxx® Europe Hi Vol und iTraxx® Europe Crossover. Diese würden ebenfalls zum 27. März 2007 oder zeitnah danach eingeführt. Der iTraxx® Europe Hi Vol Index ist ein gleichgewichtetes Portfolio, das die 30 Referenzschuldner des iTraxx® Europe Index mit dem größten Spread umfasst. Der iTraxx® Europe Crossover Index bündelt gleichgewichtet 45 europäische Referenzschuldner im Bereich Sub-Investment-Grade.

Neue Impulse für einen Wachstumsmarkt

Der globale Markt für Kreditderivate hat in den vergangenen zehn Jahren ein starkes Wachstum erlebt. Die Volumina sind von rund EUR 1 Billion im Jahr 1996 auf mehr als EUR 20 Billionen im vergangenen Jahr gestiegen. Das Wachstum resultiert hauptsächlich aus der steigenden Nachfrage nach standardisierten Produkten. CDS Indizes sind dabei die Kategorie mit dem größten Anstieg, ihr Marktanteil liegt aktuell bei rund einem Drittel. Der börsliche Handel von Kreditderivaten wird die Effizienz und das Risikomanagement für im Kreditmarkt agierende Marktteilnehmer weiter verbessern. Zugleich erhalten Marktteilnehmer Zugang zu diesem speziellen Marktsegment, die bislang vom OTC-Handel solcher Produkte ausgeschlossen sind.

Nähere Informationen finden Sie unter www.eurexchange.com > **Dokumente** > **Rundschreiben** > **Archiv** > **2006** > **Nr. 266/2006** oder wenden Sie sich an Mehtap Dinc, T +49-69-211-1 72 84, E-Mail: Mehtap.Dinc@eurexchange.com.

Positive Umsatzentwicklung bei Sektorindexderivaten – Designated Market-Making verlängert

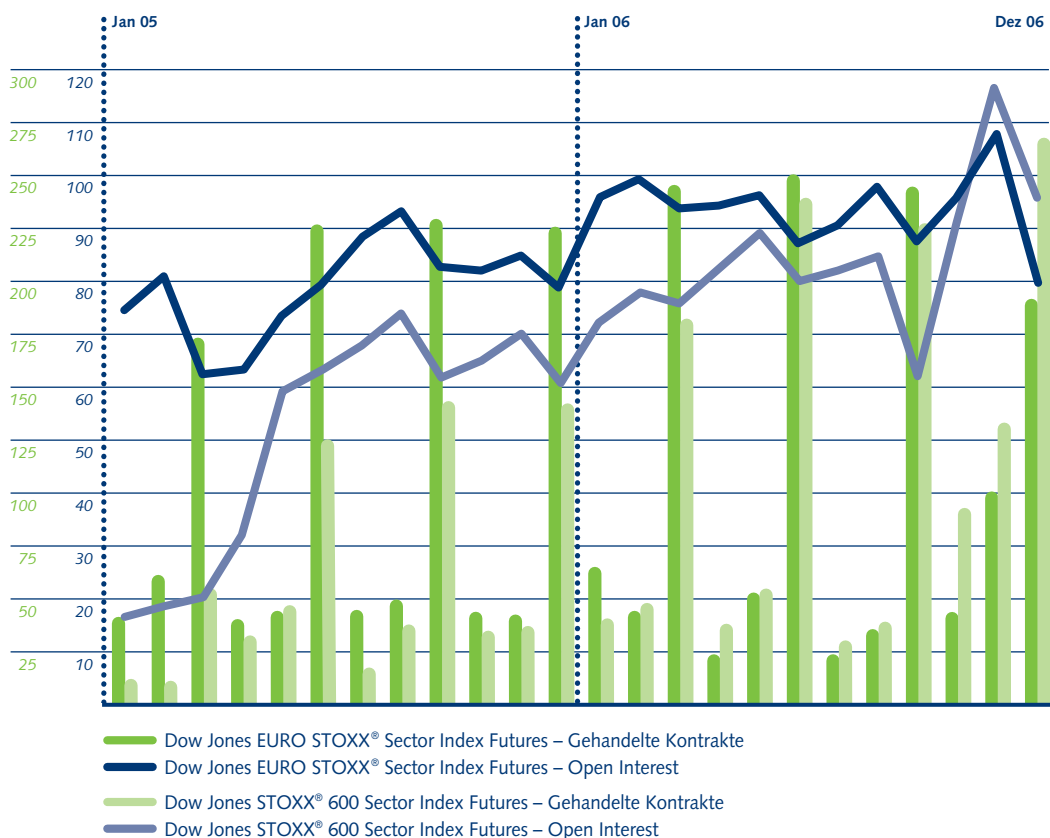
Die Eurex-Sektorindexderivate konnten ihren Erfolgskurs in 2006 weiter fortsetzen. Insbesondere die Dow Jones STOXX® 600 Sector Index Futures verzeichneten kräftige Umsatzzunahmen. Eurex hat daher zum 1. Januar 2007 das Designated Market-Making-Programm in Futures auf Dow Jones EURO STOXX® und Dow Jones STOXX® 600 Sector Indizes um ein weiteres Jahr bis Ende 2007 verlängert.

Seit Einführung von Derivaten auf Sektorindizes im März 2001 hat Eurex kontinuierlich das Spektrum auf alle 18 handelbaren Branchenindexprodukte erweitert und eine permanente Preisquotierung durch Designated Market Maker sichergestellt. Mit der verbesserten Preistransparenz und der weiterhin zunehmenden Bedeutung von branchenspezifischen Anlagestrategien ist auch der Umsatz in den Sektorindexderivaten erneut angezogen. Wurden in 2005 im Tagesdurchschnitt rund 10.200 Kontrakte gehandelt, waren es in 2006 mit täglich 14.200 Kontrakten rund 40 Prozent mehr.

Open Interest in Dow Jones STOXX® 600 Sector Index Futures fast versechsfacht

Vor allem die paneuropäisch ausgerichteten Dow Jones STOXX® 600 Sector Index Futures konnten kräftig zulegen. Das Open Interest hat sich in diesem Produkt mit 96.262 Kontrakten Ende 2006 gegenüber 16.290 Kontrakten im Januar 2005 beinahe versechsfacht. Das Open Interest in Dow Jones STOXX® 600 Sector Index Options hat sich im gleichen Zeitraum auf 37.477 Kontrakte erhöht – nicht zuletzt dank der verbesserten Liquidität bei den Futures, die die Preisbildung bei Optionen erleichtert hat.

Dow Jones EURO STOXX® / STOXX® 600 Sector Index Futures: Gehandelte Kontrakte und Open Interest (in Tausend)



Designated Market Maker

Designated Market Maker sorgen für Liquidität, indem sie kontinuierlich im Rahmen der nachfolgenden Quotierungsverpflichtungen Geld- und Briefkurse ins Orderbuch für Sector Index Futures stellen:

Dow Jones EURO STOXX® / STOXX® 600 Sector Index Futures:

Quotierungsverpflichtungen

Mindestquotierungsmenge	Maximum Spread in Indexpunkten	Quotierungsanforderung
jeweils 50 Kontrakte auf Geld- und Briefseite	1,5	80 Prozent der täglichen Handelsperiode zwischen 09:00 Uhr und 17:30 Uhr MEZ, gemessen anhand des monatlichen Durchschnitts

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.eurexchange.com > **Handel** > **Produkte** > **Aktienindexderivate** > **Dow Jones STOXX**. Für weitere Fragen steht Ihnen Christine Heyde, T +49-69-211-1 56 98, E-Mail: Christine.Heyde@eurexchange.com gerne zur Verfügung.

ZINSDERIVATE

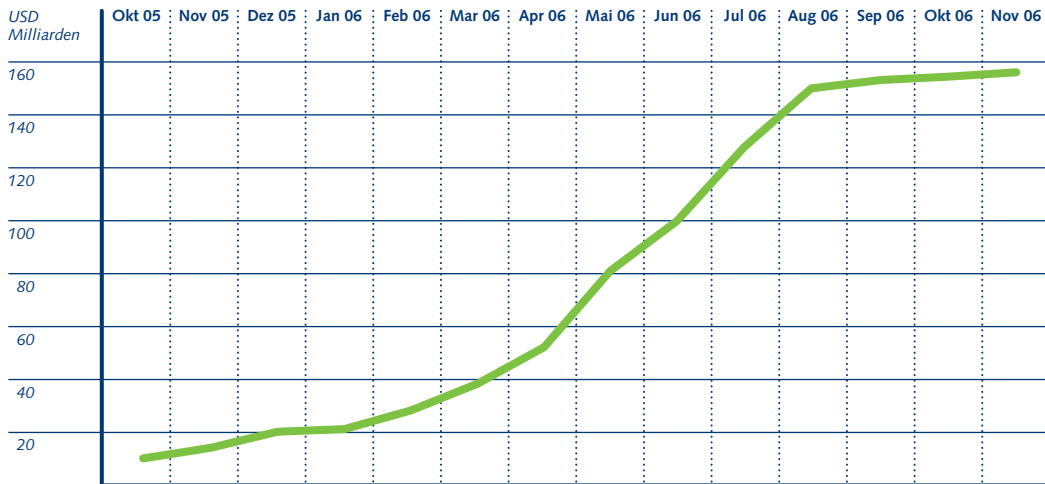
Eurex SecLend etabliert sich weiter als elektronischer Marktplatz für Wertpapierleihe

Seit der Gründung von Eurex SecLend Ende 2005 nutzen immer mehr internationale Banken die Vorteile dieses elektronischen Marktplatzes für Wertpapierleihegeschäfte. Heute wird über Eurex SecLend bereits ein Wertvolumen von über USD 150 Milliarden, zusammengesetzt aus Aktien und festverzinslichen Werten, täglich zur Leihe angeboten. Entsprechend entwickelt sich dieser elektronische Markt mehr und mehr zu einem ausgeglichenen, internationalen Handelsplatz.

2007 werden Regulierungen wie Basel II und neue Steuervorschriften die weitere Entwicklung des Wertpapierleihemarkts prägen. Diese Umstellungen verlangen einen hohen personellen wie auch finanziellen Aufwand. Die Anpassung an die neuen Rahmenbedingungen sowie die Einhaltung der daraus folgenden Richtlinien können jedoch durch die Automatisierung und Standardisierung der Handelsprozesse mittels Abwicklung der Transaktionen über einen elektronischen Marktplatz wie Eurex SecLend deutlich vereinfacht werden. Um allen Marktteilnehmern die gesamte Leistungskette im Wertpapierleihegeschäft anbieten zu können, strebt Eurex SecLend eine weitere Kooperation mit der Clearing- und Settlement-Organisation Clearstream an.

Weitere Ziele werden 2007 die Gewinnung von neuen Marktteilnehmern und die Steigerung der Liquidität durch höhere Handelsvolumina im Eurex SecLend-Markt sein. Um dies zu erreichen, wird Eurex SecLend die Handels- und Abwicklungsprozesse durch die Implementierung von neuen Funktionalitäten und Modifikationen weiter vereinfachen und damit in naher Zukunft den Marktteilnehmern weitere Mehrwerte bieten können.

Availability on Eurex SecLend



Weitere Informationen erhalten Sie von Flavio Morganti, T +41-58-854-24 62 oder unter www.eurexseclend.com.

MARKT TRENDS

Strategienvergleich: Länder- versus Sektorrotation im Portfolio-Management

Im Rahmen einer aktiven Vermögensstrukturierung empfiehlt sich der Einsatz sektorspezifischer Momentumstrategien, die sich mit Hilfe von Futures auf Dow Jones EURO STOXX®-Sektor Indizes mühelos umsetzen lassen. Dies belegt eine aktuelle Studie von Rico von Wyss und Stephan Süss vom Schweizerischen Institut für Banken und Finanzen an der Universität St. Gallen, in deren Rahmen die Effektivität sektor- und länderspezifischer Momentumstrategien miteinander verglichen wurde.

Die Einführung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion hat unter den Teilnehmerstaaten in vielerlei Hinsicht zu einer Konvergenz geführt. Ein besonderer Aspekt liegt dabei auf dem Diversifizierungspotenzial zwischen den verschiedenen Finanzmärkten: Während in den 90er Jahren der Ländereffekt in der Regel größere Auswirkungen hatte als die Sektorenkonzentration, heben jüngere Studien mit Blick auf den Portfolioaufbau die Bedeutung der Sektordiversifizierung hervor. Die Analyseergebnisse bestätigen, dass die Aktienerträge in den verschiedenen Ländern zunehmend stärker miteinander korrelieren. Darüber hinaus zeigen sie, dass hauptsächlich die zunehmende Abhängigkeit zwischen den hoch kapitalisierten Märkten in Deutschland und Frankreich in acht von zehn Fällen zu einem Anstieg der Korrelationen mit anderen Ländern geführt hat. Italien und Luxemburg liefern derzeit das beste Beispiel einer erfolgreichen Euro-Integration, insofern als sich dort die Korrelationen mit den übrigen Staaten der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion ausnahmslos erhöht haben.

Gleichzeitig ist bei 35 der insgesamt 45 untersuchten Korrelationspaare ein Rückgang der Sektor-korrelationen zu beobachten. Dies trifft im besonderen Maße auf die Sektoren Gesundheit, Öl & Gas sowie Versorgung zu, die in Bezug auf die übrigen Sektoren jeweils nur rückläufige Korrelationen aufweisen.

Die Bootstrapping-Methode liefert die Bestätigung dafür, dass die Sektoreffekte zunehmend an Bedeutung gewinnen: So würde die Übergewichtung von Sektorportfolios zu einer wöchentlichen Outperformance von 0,0258 Basispunkten führen, während ein auf Ländereffekte ausgerichtetes Engagement sogar eine Underperformance von 0,0535 Basispunkten pro Woche zur Folge hätte. Diese Ergebnisse legen nahe, dass sich die Anleger im Rahmen der Portfoliozusammenstellung in erster Linie auf eine hinreichende Sektordiversifizierung konzentrieren sollten, und dass sich mit einer sektor-basierten aktiven Strategie unter Umständen eine bessere Performance erzielen lässt als mit einer vergleichbaren Länderrotation.

Klare Überlegenheit sektorspezifischer Momentumstrategien

Rico von Wyss und Stephan Süss implementierten in ihrer Studie Momentumstrategien auf der Basis von MSCI-Länderindizes und Dow Jones EURO STOXX®-Sektor Indizes. Der Vorteil dieser Indizes besteht darin, dass sie von keinen länder- oder sektorspezifischen Faktoren abhängen, die einen Vergleich zwischen Länder- und Sektorstrategien unmöglich machen würden. Vielmehr liegt ihnen die reine historische Aktienperformance zugrunde.

Aufgrund des besseren Diversifizierungspotenzials schneiden die sektororientierten Momentumstrategien besser ab als die vergleichbaren Strategien auf Länderbasis: So weisen zwölf der insgesamt 16 Sektorstrategien eine höhere Sharpe Ratio auf als die jeweiligen Länderpendants (ihr risikoadjustierter Ertrag liegt also höher); bei acht von ihnen liegt die Sharpe Ratio sogar deutlich darüber. Im Unterschied dazu konnten lediglich drei Länderstrategien ermittelt werden, die eine deutlich höhere Sharpe Ratio haben als ihre Sektorpendants.

Die vollständige Version der Studie steht auf der Eurex-Website zum Download zur Verfügung: www.eurexchange.com > Dokumente > Publikationen > nach Art > Akademische Studie.

EUREX INSIDE

Thomas Book zum neuen Vorstand für das Ressort Clearing bestellt

Am 14. Dezember 2006 haben der Verwaltungsrat der Eurex Zürich AG und der Aufsichtsrat der Eurex Frankfurt AG Thomas Book mit sofortiger Wirkung für drei Jahre zum Mitglied der Geschäftsleitung von Eurex Zürich AG und Mitglied des Vorstands von Eurex Frankfurt AG bestellt.

Das neue Eurex-Vorstandsmitglied Thomas Book wird für das Ressort Clearing zuständig sein. Book (35) ist seit Oktober 1995 in verschiedenen Führungspositionen und Projektleitungsaufgaben bei der Deutsche Börse AG und Eurex tätig. Zuletzt leitete er als Head of Trading and Clearing Market

Development und von Oktober 2004 bis November 2005 als Head of Market Development Derivatives Markets die Marktentwicklung an den Kassa- und Terminmärkten sowie internationale strategische Projekte. Davor arbeitete er rund vier Jahre als Senior Project Manager im Bereich Strategic Planning. Book war an wesentlichen Eurex-Projekten beteiligt: der Integration von DTB und SOFFEX zu Eurex, der Allianz mit der CBOT, dem Aufbau der Börse Eurex US und dem Global Clearing Link sowie der Partnerschaft mit Man Group, die im Oktober 2006 die Mehrheit an Eurex US übernommen hat. Book hat über das Thema „Elektronischer Börsenhandel und globale Märkte“ promoviert.

EUREX SERVICES

Eurex fördert Eigenhandel mit umfangreichem Anreizprogramm

Eurex wird zum 1. Februar 2007 Volumenrabatte einführen und damit ein Anreizprogramm zur Steigerung von Eigenhandel starten. Daneben wird sie umfangreiche Maßnahmen zur weiteren Optimierung der Eurex-Technologie umsetzen.

Beide Maßnahmen zielen im Wesentlichen auf eine Steigerung des vollständig rechnergestützten Handels ab, dem so genannten Algorithmic Trading. Ferner werden in einzelnen Produktgruppen die Preise harmonisiert, mit dem Ziel, die Attraktivität dieser Produkte weiter zu erhöhen.

Umfangreiche Volumenrabatte von bis zu 30 Prozent

Das Programm zur Steigerung des Eigenhandels beinhaltet Volumenrabatte für börsliche Geschäfte in den wesentlichen Eurex-Produktgruppen. Die Rabattstaffel beträgt 10, 20 und 30 Prozent, abhängig von spezifischen Schwellenwerten pro Produktgruppe. Für Kapitalmarkt-Futures etwa gilt zwischen 0,4 Millionen und 0,8 Millionen gehandelten Kontrakten pro Monat ein Rabatt von 10 Prozent, bis 2,4 Millionen Kontrakte von 20 Prozent und darüber hinaus von 30 Prozent. Damit können Eigenhandelskunden zusätzliche Kontraktvolumina bis zu 30 Prozent günstiger handeln und clearen als bisher. Im Falle des von Kunden weltweit gehandelten Euro-Bund-Futures-Kontrakts zum Beispiel bedeutet dies in der höchsten Rabattstaffel eine Reduzierung von EUR 0,20 auf EUR 0,14 pro Kontrakt.

Zeitgleich senkt Eurex für schweizerische und US-amerikanische Aktienoptionen die Preise auf CHF 0,30 beziehungsweise EUR 0,20, die heute schon für die meisten europäischen Aktienoptionen gelten. Zudem werden bei den Kapitalmarktprodukten alle Futures und Optionen auf dem niedrigsten Preisniveau von CHF 0,30 beziehungsweise EUR 0,20 harmonisiert, das zum Beispiel heute schon für Derivate auf deutsche Bundesanleihen gilt. Dazu senkt Eurex die Gebühren für CONF-Futures, EONIA-Futures, Dreimonats-EURIBOR-Futures sowie die Optionen darauf.

Übersicht Volumenrabatte ab 1. Februar 2007

Produktgruppe	Schwelle 1 (Anzahl Kontrakte *)	Schwelle 2 (Anzahl Kontrakte *)	Schwelle 3 (Anzahl Kontrakte *)	Rabatt- staffel Band 1	Rabatt- staffel Band 2	Rabatt- staffel Band 3
Kapitalmarktprodukte						
Futures	400.000	800.000	2.400.000	10%	20%	30%
Optionen	10.000	20.000	60.000	10%	20%	30%
Aktienindexprodukte						
Futures	200.000	400.000	1.200.000	10%	20%	30%
Optionen	40.000	80.000	240.000	10%	20%	30%
Aktienprodukte						
Optionen	100.000	200.000	600.000	10%	20%	30%

*pro Monat

Technology Roadmap optimiert Bedingungen im Eurex-Handel

Mit der Umsetzung der „Technology Roadmap“ geht Eurex gezielt auf die wachsende Bedeutung von Algorithmic Trading im Terminmarkt ein. Damit schafft sie die systemseitigen Voraussetzungen für künftiges Wachstum in diesem Segment. Eurex wird den Kunden einen höheren Datendurchsatz und eine Reduktion der System-Antwortzeiten bieten und so die Optimierung der Handelsaktivitäten auf operativer Ebene unterstützen. Seit 18. Dezember 2006 liefert Eurex sämtliche Orderbuchaktualisierungen und damit die gesamte Preiskette unsaldiert und in Echtzeit an ihre Kunden (siehe Xpand Nr. 94/November 2006). Im Jahresverlauf 2007 werden Eurex-Kunden die Lieferung der Orderbuchdaten, die sie erhalten wollen, selbst konfigurieren und damit noch besser ihren Bedürfnissen anpassen können.

Deutlich reduzierte Systemantwortzeiten und erhöhter Datendurchsatz

Weiterhin führt die Optimierung verschiedener Software-Komponenten, wie dem Matcher und den Broadcasting-Modulen, zu deutlich reduzierten Systemantwortzeiten und einem erhöhten Durchsatz des Gesamtsystems. Zusammen mit einer Erweiterung der Eurex-Hardware, etwa der Anzahl der Hosts, der verfügbaren CPU-Leistung sowie der Speichermedien, wird damit der Grundstein für weiteres Wachstum gelegt. Nach der vollständigen Umsetzung der Maßnahmen wird die Eurex-Plattform in diesem Jahr deutlich verringerte Antwortzeiten aufweisen und ein Transaktionsvolumen von mehr als einer Milliarde Quotes pro Tag verarbeiten können.

Für Fragen steht Ihnen Gregor Althoff, T +49-69-211-1 89 22,
E-Mail: Gregor.Aldhoff@eurexchange.com gerne zur Verfügung.

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Bitte senden Sie uns Ihre Kommentare und Anmerkungen an diese Adresse:

Xpand.feedback@eurexchange.com

Trainingscenter Terminmarkt im Januar und Februar

	Art der Schulung	Januar	Februar
Produktschulungen	Vorbereitungskurs Eurex Complete Exam	17. Frankfurt	07. Frankfurt
Spezialschulungen	Überblick deutscher Finanzmarkt		23. Frankfurt
	Die neue Kapitalabgeltungssteuer		22. Frankfurt
Systemschulungen	Eurex-Grundlagen Clearing		14. Frankfurt
	Eurex Repo-Systemschulung CHF-Repo-Markt	23. Zürich	06. Zürich 27. Zürich
Prüfungen/Tests	Eurex Complete Exam	31. Frankfurt	22. Zürich 28. Frankfurt
	Eurex Partial Exam	31. Frankfurt	22. Zürich 28. Frankfurt
	Eurex Clearer Test	31. Frankfurt	22. Zürich 28. Frankfurt

Das Lernportal der Deutsche Börse AG, trainingscenter.deutsche-boerse.com, bietet eine umfassende Übersicht über das aktuelle Schulungs- und Prüfungsangebot von Eurex, T +49-69-2 11-1 37 67, F +49-69-2 11-1 37 63, E-Mail: trainingscenter@eurexchange.com.

Weitere Informationen zu Eurex Repo-Schulungen erhalten Sie von Eurex Repo-Training, Selnaustrasse 30, 8021 Zürich, T +41-58-854-24 24, www.eurexrepo.com.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Konferenzen im Februar

	Veranstaltungsort	Termin
13° Congresso AIAF ASSIOM ATIC FOREX	Turin, Italien	02.–04. Februar



© Eurex, Januar 2007

Herausgeber
Eurex Frankfurt AG
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt / Main
Deutschland

Eurex Zürich AG
Selnaustrasse 30
8021 Zürich
Schweiz

www.eurexchange.com
Bestellnummer
E6D-001-0107
ARBN-Nummer
Eurex Frankfurt AG ARBN 100 999 764

Die Deutsche Börse AG (DBAG), die Clearstream Banking AG (Clearstream), die Eurex Bonds GmbH (Eurex Bonds), die Eurex Repo GmbH (Eurex Repo), die Eurex Clearing AG (Eurex Clearing) sowie die Eurex Frankfurt AG sind gemäß dem deutschen Recht eingetragene Kapitalgesellschaften. Die Eurex Zürich AG ist eine gemäß schweizerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. Die Clearstream Banking S.A. (Clearstream) ist eine gemäß luxemburgerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. Die Trägergesellschaft der Eurex Deutschland ist die Eurex Frankfurt AG (Eurex). Eurex Deutschland und Eurex Zürich AG werden nachfolgend als die „Eurex-Börsen“ bezeichnet. Das gesamte geistige Eigentum, geschützte und andere Rechte sowie Rechtsstellungen an dieser Informationsschrift und ihrer Thematik (mit Ausnahme bestimmter, unten aufgeführter Handels- und Dienstleistungsmarken) stehen im Eigentum der DBAG und ihrer verbundenen Unternehmen; dazu gehören unter anderem alle Patente, eingetragene Gebrauchsmuster, Urheberrechte, Handels- und Dienstleistungsmarkenrechte. Obwohl bei der Erstellung dieser Informationsschrift angemessene Sorgfalt verwendet wurde, deren Einzelheiten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig und nicht irreführend darzustellen, geben DBAG, Eurex, Eurex Bonds, Eurex Repo, Eurex Clearing, die Eurex-Börsen, Eurex US und Clearstream und ihre jeweiligen Angestellten und Vertreter (a) keinerlei ausdrückliche oder konkludente Zusicherungen oder Gewährleistungen im Hinblick auf die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen ab; dies gilt unter anderem für jegliche stillschweigende Gewährleistung der allgemeinen Tauglichkeit zum gewöhnlichen Gebrauch oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck sowie jegliche Gewährleistung im Hinblick auf die Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen und sind (b) in keinem Fall verantwortlich oder haftbar für die Verwendung oder den Gebrauch der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen durch Dritte im Rahmen deren Tätigkeit oder für etwaige in dieser Informationsschrift enthaltene Fehler oder Auslassungen. Die Veröffentlichung dieser Broschüre dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Diese Informationsbroschüre ist nicht für Werbezwecke bestimmt, sondern dient ausschließlich der allgemeinen Information. Alle Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen in dieser Informationsschrift dienen lediglich der Veranschaulichung. Eurex bietet Teilnehmern der Eurex-Börsen Dienstleistungen direkt an. Diejenigen, welche die über die Eurex-Börsen erhältliche Produkte handeln oder solche Produkte anderen anbieten und verkaufen möchten, sollten im Vorfeld die rechtlichen und regulatorischen Erfordernisse der für sie anwendbaren Rechtsordnungen sowie die mit solchen Produkten verbundenen Risiken berücksichtigen. Eurex-Derivate (mit Ausnahme der DAX®-Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX® 600 Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX® Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones Global Titans 50™ Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones Italy Titans 30™ Index Futures-Kontrakte, der MDAX®-Futures-Kontrakte und der Eurex Zinssatzderivate) stehen derzeit nicht zum Angebot, Verkauf oder Handel in den Vereinigten Staaten oder durch Steuerbürger der Vereinigten Staaten zur Verfügung.

Handels- und Dienstleistungsmarken

Buxf®, DAX®, Eurex®, Eurex Bonds®, Eurex Repo®, Eurex Strategy Wizard®, FDAX®, iNAV®, MDAX®, ODAX®, SDAX®, Statistix®, TecDAX®, VDAX-NEW®, Xetra® und XTF Exchange Traded Funds® sind eingetragene Handelsmarken der Deutsche Börse AG. Xemac® ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream Banking AG. Vestima® ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream International S.A. iTraxx® ist eine eingetragene Handelsmarke der International Index Company Ltd. SMI®, SMIM® und VSMI® sind eingetragene Handelsmarken der SWX Swiss Exchange. STOXX®, Dow Jones STOXX® 600 Index, Dow Jones STOXX® Mid 200 Index, Dow Jones STOXX® TMI Index, VSTOXX®-Index und Dow Jones EURO STOXX®/STOXX® 600 Sector Indizes sowie der Dow Jones EURO STOXX 50® Index und der Dow Jones STOXX 50® Index sind Dienstleistungsmarken der STOXX Ltd. und/oder der Dow Jones & Company, Inc. Dow Jones, Dow Jones Global Titans 50™ Index und Dow Jones Italy Titans 30™ Index sind Dienstleistungsmarken der Dow Jones & Company, Inc. Die Derivate auf Grundlage dieser Indizes werden nicht von STOXX Ltd. oder Dow Jones & Company, Inc. gesponsert, befristet, verkauft oder gefördert, und die Parteien sichern in keiner Weise die Ratsamkeit eines Handels mit solchen Produkten oder der Anlage in solche Produkte zu. Die Namen anderer Gesellschaften und Produkte Dritter können die Handels- oder Dienstleistungsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Record Result for 2006: More than 1.526 Billion Contracts Traded

- Trading Volume in December 2006 up 22.5 percent year-on-year
- Equity-based derivatives heaviest segment in December with 56.3 million traded contracts
- Dow Jones EURO STOXX 50® Index Futures trades up 53 percent year-on-year

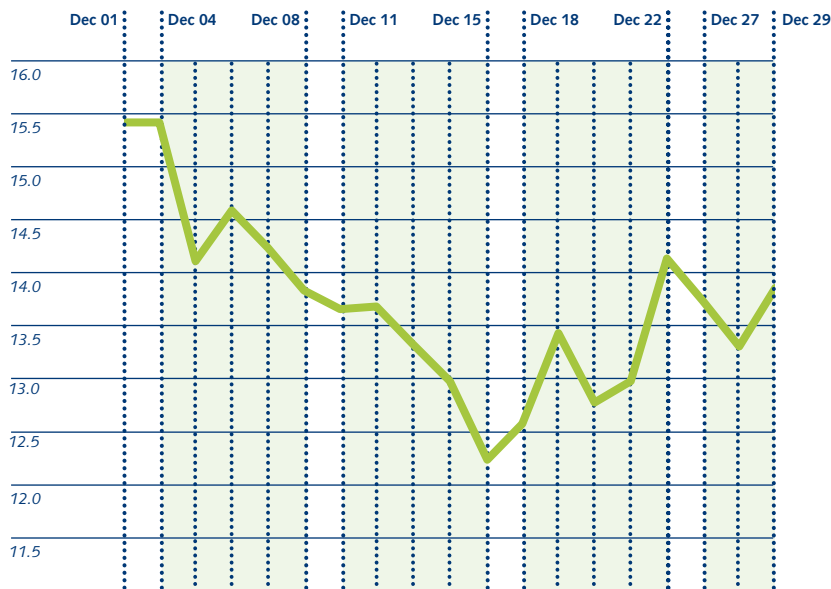
Eurex, the international derivatives market, closed out 2006 with record turnover of more than 1.526 billion contracts (2005: 1.25 billion contracts), and thus remains the leading derivatives exchange in the world. Eurex grew by approximately 22 percent year-on-year in 2006. 105 million contracts were traded in December 2006, up by 22.5 percent on December 2005, when the number of contracts traded totalled 86 million. In 2006, an average of six million contracts was traded on Eurex every day.

The equity-based derivatives segment recorded the highest turnover among all product segments in December with 56.3 million traded contracts, 40.4 million of which related

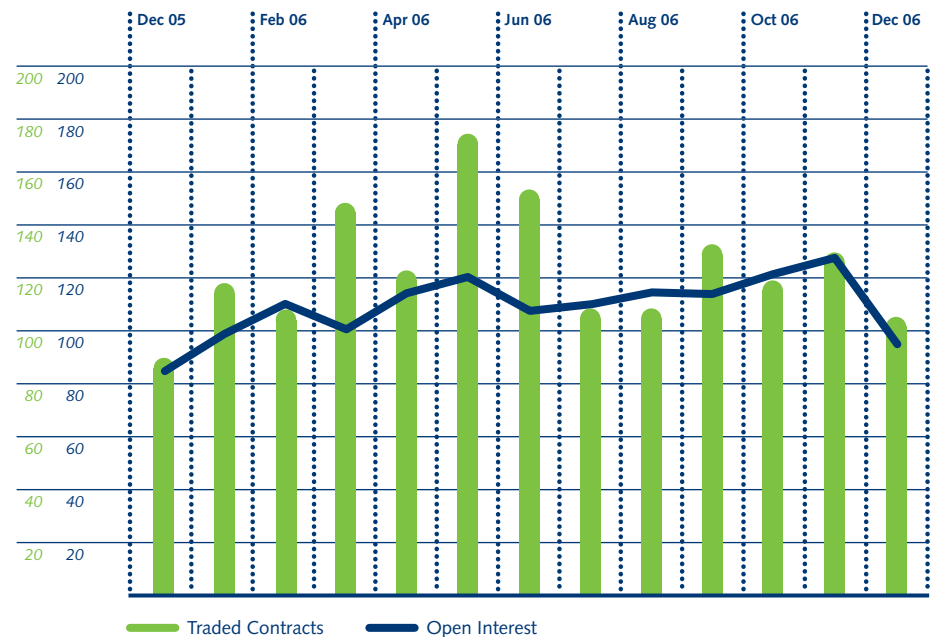
to equity index derivatives and 15.9 million to equity derivatives (options and single stock futures). A total of 487 million equity index derivatives contracts and 308 million equity derivatives contracts were traded in 2006. The top equity index derivatives contract was the futures contract on the Dow Jones EURO STOXX 50® Index with 18.5 million contracts, a 53 percent increase as against December 2005.

More than 49 million contracts were traded in the interest rate derivatives segment in December. This included 20.9 million contracts on the Euro-Bund Futures contract, the strongest Eurex product, 11.3 million contracts on the Euro-Bobl Futures contract and 12.4 million contracts contributed by the Euro-Schatz Futures contract, which grew by 22 percent year-on-year. 731.2 million interest rate derivatives contracts were traded in 2006, around 320 million of which related solely to the Euro-Bund Futures contract.

VDAX (in Percent, at Day End): December 2006



Total – Traded Contracts & Open Interest (in Millions): December 2005 – December 2006



Eurex Monthly Statistics December 2006

Interest Rate Derivatives

Money Market Derivatives		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	12/29/2006	Change YoY	12/29/2006	Change YoY
Money Market Futures														
Three-Month EURIBOR Futures	FEU3	88,394	-2.79%	767,458	84,995,402,100	-3.92%	741,124,250,450	-	-	-	48,307	27.67%	46,373,335,350	26.23%
Money Market Futures – Total		88,394	-2.79%	767,458	84,995,402,100	-3.92%	741,124,250,450	0	-	0	48,307	27.67%	46,373,335,350	26.23%

Fixed Income Derivatives		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	12/29/2006	Change YoY	12/29/2006	Change YoY
Options on Fixed Income Futures														
Options on Euro-Bobl Futures	OGBM	601,229	33.80%	17,220,011	66,033,830,500	30.57%	1,894,346,830,500	-	-	-	214,552	-43.18%	23,499,546,750	-44.60%
Options on Euro-Bund Futures	OGBL	2,357,909	52.57%	41,764,550	277,304,000,000	48.64%	4,895,063,000,000	-	-	-	949,173	37.72%	111,075,141,500	34.32%
Options on Euro-Schatz Futures	OGBS	1,353,406	91.07%	17,344,245	140,579,000,000	88.38%	1,808,401,000,000	-	-	-	623,085	84.00%	64,721,455,400	81.51%
Options on Fixed Income Futures – Total		4,312,544	59.54%	76,328,806	483,916,830,500	55.22%	8,597,810,830,500	0	-	0	1,786,810	27.13%	199,296,143,650	23.97%
Fixed Income Futures														
CONF Futures	CONF	44,951	-7.72%	334,314	3,611,657,481	-10.32%	26,982,975,889	-	-	-	10,533	-29.33%	832,558,022	-34.17%
Euro-Bobl Futures	FGBM	11,340,007	-0.05%	167,312,119	1,245,310,000,000	-2.74%	18,449,030,000,000	-	-	-	942,223	-0.28%	102,532,600,460	-3.90%
Euro-Bund Futures	FGBL	20,951,831	16.62%	319,889,369	2,473,030,000,000	13.76%	37,623,370,000,000	-	-	-	1,398,741	10.80%	162,290,350,230	5.51%
Euro-Buxl® Futures	FGBX	159,023	61.21%	1,265,079	16,207,957,340	58.00%	126,139,946,340	-	-	-	30,875	48.98%	3,038,100,000	37.88%
Euro-Schatz Futures	FGBS	12,407,570	22.07%	165,318,779	1,288,630,000,000	20.16%	17,253,780,000,000	-	-	-	1,413,642	26.85%	146,262,469,490	24.66%
Fixed Income Futures – Total		44,903,382	13.33%	654,119,660	5,026,789,614,821	10.70%	73,479,302,922,229	0	-	0	3,796,014	13.07%	414,956,078,202	8.83%
Interest Rate Derivatives – Total		49,304,320	16.24%	731,215,924	5,595,701,847,421	13.24%	82,818,238,003,179	0	-	0	5,631,131	17.30%	660,625,557,202	14.14%

Equity Index Derivatives

Equity Index Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	12/29/2006	Change YoY	12/29/2006	Change YoY
Blue Chip Index Options														
DAX® Options	ODAX	4,140,086	18.13%	61,833,541	131,050,510,250	45.63%	1,786,515,682,250	2,155,490,531	9.34%	29,310,932,192	6,031,941	9.14%	170,782,150,000	32.71%
DJ EURO STOXX 50® Index Options	OESX	11,936,707	92.22%	150,345,367	470,429,355,000	121.17%	5,556,292,928,000	11,886,507,110	97.73%	160,549,048,798	25,868,123	39.21%	905,601,218,000	56.65%
DJ Global Titans 50™ Index Options	OGTI	0	-	10	0	-	210,000	0	-	4,600	0	-	0	-
DJ Italy Titans 30™ Index Options	OITA	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-	0	-
DJ STOXX 50® Index Options	OISTX	11,283	29.50%	63,064	418,104,500	50.79%	2,184,402,500	7,714,896	140.08%	48,230,321	12,149	5.10%	444,657,500	24.11%
DJ STOXX® 600 Index Options	O600	90	-	4,208	6,450,000	-	282,946,000	113,800	-	4,378,000	208	-	14,946,000	-
DJ STOXX® Mid 200 Index Options	O2MI	3,271	333.82%	52,899	214,516,000	463.37%	3,066,407,000	4,478,740	800.00%	70,977,080	5,543	635.15%	354,867,000	831.97%
MDAX® Options	O2MX	8,996	-	10,543	361,585,500	-	424,346,250	7,594,755	-	10,007,717	9,628	-	386,407,500	-
OMXH25® Options	OFOX	0	-	1,075	0	-	25,561,500	0	-	463,160	67	11.67%	1,648,000	29.25%
SMIM® Options	OSMM	442	-	14,616	4,362,687	-	122,909,297	24,630	-	2,655,406	2,539	-	24,268,843	-
SMI® Options	OSMI	267,341	-4.58%	3,969,186	14,107,495,647	11.89%	191,923,562,811	191,711,506	-35.62%	4,299,307,340	908,885	42.70%	39,840,327,114	58.55%
TecDAX® Options	OTDX	1,862	19.05%	33,025	12,731,200	38.95%	221,554,050	858,061	97.46%	11,672,953	4,708	-38.90%	31,413,100	-29.00%
Blue Chip Index Options – Total		16,370,078	63.61%	216,327,534	616,605,110,783	95.36%	7,541,060,509,658	14,254,494,029	72.05%	194,307,677,567	32,843,791	32.62%	1,117,481,903,058	52.59%
DJ EURO STOXX® Sector Index Options														
DJ EURO STOXX® Automobiles & Parts Options	OESA	150	-85.00%	40,516	2,100,000	-80.91%	489,578,750	8,500	-97.08%	15,338,500	4,000	98.22%	48,000,000	138.07%
DJ EURO STOXX® Banks Options	OESB	7,906	1,010.39%	105,512	168,218,000	1,233.05%	2,087,564,000	1,220,040	1,159.79%	28,977,645	10,849	-39.54%	226,337,000	-20.68%
DJ EURO STOXX® Basic Resources Options	OESS	0	-	50	0	-	700,000	0	-	10,750	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Chemicals Options	OESC	0	-	1,540	0	-	32,900,000	0	-	761,000	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Construction & Materials Options	OESN	100	-	6,520	2,125,000	-	113,532,500	22,500	-	2,111,420	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Financial Services Options	OESF	0	-	2,000	0	-	38,000,000	0	-	1,990,000	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Food & Beverage Options	OESO	0	-100.00%	2,000	0	-100.00%	26,000,000	0	-100.00%	95,000	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ EURO STOXX® Health Care Options	OESH	0	-	2,460	0	-	63,810,000	0	-	1,588,000	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ EURO STOXX® Industrial Goods & Services Options	OESG	100	-	3,150	2,337,500	-	66,887,500	41,500	-	930,000	100	-90.00%	2,337,500	-87.70%
DJ EURO STOXX® Insurance Options	OESI	0	-100.00%	36,561	0	-100.00%	499,652,500	0	-100.00%	19,611,350	13,500	-6.32%	187,250,000	6.09%
DJ EURO STOXX® Media Options	OESM	0	-100.00%	7,300	0	-100.00%	81,987,500	0	-100.00%	2,026,750	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ EURO STOXX® Oil & Gas Options	OESE	21,000	307.21%	108,053	472,500,000	332.50%	2,340,337,000	3,337,500	118.42%	50,496,995	9,000	28.57%	200,500,000	33.44%
DJ EURO STOXX® Personal & Household Goods Options	OESZ	0	-	906	0	-	15,277,000	0	-	245,100	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Retail Options	OESR	0	-100.00%	1,300	0	-100.00%	19,100,000	0	-100.00%	416,000	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ EURO STOXX® Technology Options	OESY	0	-100.00%	68,125	0	-100.00%	1,209,310,000	0	-100.00%	23,074,690	1,500	-88.81%	26,500,000	-86.98%
DJ EURO STOXX® Telecommunications Options	OEST	0	-100.00%	49,856	0	-100.00%	1,052,334,750	0	-100.00%	25,489,810	7,100	-32.92%	146,700,000	-33.63%
DJ EURO STOXX® Travel & Leisure Options	OESV	0	-	15,552	0	-	103,026,500	0	-	1,763,860	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ EURO STOXX® Utilities Options	OESU	3,550	89.84%	87,546	88,183,750	159.50%	1,843,949,000	431,390	68.81%	23,651,890	1,655	32.40%	38,953,750	86.05%
DJ EURO STOXX® Sector Index Options – Total		32,806	53.38%	538,947	735,464,250	103.83%	10,083,947,000	5,061,430	-42.16%	198,578,760	47,704	-45.73%	876,578,250	-29.39%
DJ STOXX® 600 Sector Index Options														
DJ STOXX® 600 Automobiles & Parts Options	OSTA	0	-	3,100	0	-	37,750,000	0	-	1,068,500	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Banks Options	OSTB	4,163	4,063.00%	30,701	104,317,500	4,867.50%	731,082,500	1,124,980	1,185.69%	9,942,080	6,307	570.96%	157,126,500	806.15%
DJ STOXX® 600 Basic Resources Options	OSTS	4,569	79.88%	94,486	121,208,000	147.38%	2,272,096,500	3,202,920	169.62%	62,657,520	4,578	84.82%	119,842,000	150.62%
DJ STOXX® 600 Chemicals Options	OSTC	0	-	1,610	0	-	28,475,000	0	-	1,036,350	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Construction & Materials Options	OSTN	0	-	305	0	-	5,326,250	0	-	48,000	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Financial Services Options	OSTF	0	-	3,600	0	-	66,500,000	0	-	1,607,795	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Food & Beverage Options	OSTO	0	-	568	0	-	7,952,000	0	-	103,315	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Health Care Options	OSTH	0	-	18,971	0	-	425,162,000	0	-	6,461,470	3,311	65.55%	74,227,000	99.27%
DJ STOXX® 600 Industrial Goods & Services Options	OSTG	2,550	-	41,602	36,712,500	-	541,585,500	886,000	-	10,674,395	5,375	753.17%	77,550,000	925.79%
DJ STOXX® 600 Insurance Options	OSTI	1,006	-	11,604	13,584,000	-	143,101,000	431,560	-	2,735,750	1,418	-	18,966,000	-
DJ STOXX® 600 Media Options	OSTM	0	-	5,206	0	-	55,798,500	0	-	877,970	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Oil & Gas Options	OSTE	2,827	606.75%	55,822	57,364,500	587.00%	1,153,181,500	673,165	259.02%	20,408,745	1,455	263.75%	29,288,500	250.76%
DJ STOXX® 600 Personal & Household Goods Options	OSTZ	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Retail Options	OSTR	0	-	320	0	-	5,280,000	0	-	25,900	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Technology Options	OSTY	0	-100.00%	4,081	0	-100.00%	62,546,000	0	-100.00%	1,684,885	831	-	13,296,000	-
DJ STOXX® 600 Telecommunications Options	OSTT	7,170	64.22%	52,023	120,385,000	98.98%	752,559,250	8,098,050	469.03%	20,476,295	6,451	10.18%	109,375,000	32.66%
DJ STOXX® 600 Travel & Leisure Options	OSTV	2,000	8,595.65%	18,761	19,000,000	10,914.49%	158,427,500	400,000	115,842.03%	2,672,215	4,000	925.64%	38,000,000	1,221.74%
DJ STOXX® 600 Utilities Options	OSTU	4,751	-	23,308	105,857,500	-	452,834,750	934,450	-	7,388,755	3,751	252.54%	84,282,500	465.81%
DJ STOXX® 600 Sector Index Options – Total		29,036	261.64%	366,068	578,429,000	347.98%	6,899,658,250	15,751,125	431.95%	149,869,940	37,477	172.44%	721,954,000	230.36%

Equity Index Futures		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	12/29/2006	Change YoY	12/29/2006	Change YoY
Blue Chip Index Futures														
DAX® Futures	FDAX	3,148,992	27.74%	40,425,513	511,649,000,000	55.82%	5,949,972,000,000	-	-	-	228,812	9.44%	38,078,151,375	33.92%
DJ EURO STOXX 50® Index Futures	FESX	18,529,606	53.46%	213,514,918	754,982,000,000	76.78%	8,053,813,000,000	-	-	-	1,971,850	27.37%	81,946,064,760	47.57%
DJ Global Titans 50™ Index Futures	FGTI	463	-47.21%	6,481	10,748,950	-44.93%	143,345,570	-	-	-	1,191	247.23%	28,036,140	265.88%
DJ Italy Titans 30™ Index Futures	FITA	0	-100.00%	4,361	0	-100.00%	163,315,260	-	-	-	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ STOXX 50® Index Futures	FSTX	219,296	79.78%	1,064,167	8,039,278,974	97.17%	37,099,895,801	-	-	-	64,531	123.80%	2,392,164,170	148.39%
DJ STOXX® 600 Index Futures	F600	1,838	779.43%	21,783	132,669,240	933.85%	1,436,490,074	-	-	-	639	514.42%	46,877,040	626.06%
DJ STOXX® Mid 200 Index Futures	F2MI	6,328	876.54%	36,901	428,990,020	1,151.16%	2,205,120,414	-	-	-	3,483	1,271.26%	240,675,300	1,654.06%
MDAX® Futures	F2MX	47,814	237.19%	395,550	2,183,901,146	327.46%	16,333,720,537	-	-	-	13,533	234.64%	639,911,565	330.68%
OMXH25® Futures	FFOX	2,340	-55.85%	33,860	67,382,016	-43.96%	873,729,053	-	-	-	855	-47.83%	25,000,200	-33.53%
SMIM® Futures	FSMM	3,413	125.58%	29,643	34,151,480	229.11%	247,527,264	-	-	-	1,993	169.32%	20,708,974	297.92%
SMI® Futures	FSMI	1,511,579	31.36%	11,369,444	81,380,597,015	50.76%	568,491,796,480	-	-	-	301,157	38.83%	16,436,441,418	61.38%
TecDAX® Futures	FTDX	93,085	74.76%	515,891	669,637,025	111.82%	3,501,812,627	-	-	-	26,266	53.40%	198,271,740	93.62%
Blue Chip Index Futures – Total		23,564,754	48.31%	267,418,512	1,359,578,355,866	66.91%	14,634,281,753,080	0	-	0	2,614,310	28.96%	140,052,302,682	46.75%
DJ EURO STOXX® Sector Index Futures														
DJ EURO STOXX® Automobiles & Parts Futures	FESA	12,121	-24.30%	83,868	166,990,680	-7.88%	1,057,728,105	-	-	-	4,742			

Exchange Traded Funds® Derivatives

		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	12/29/2006	Change YoY	12/29/2006	Change YoY
Exchange Traded Funds® Options														
DAX® EX Options	EXS1	453	48.52%	7,833	2,661,400	82.91%	41,692,300	130,749	70.07%	2,481,500	721	-49.76%	3,892,400	-41.62%
DJ EURO STOXX 50® EX Options	EXW1	4	-	3,501	16,800	-	13,598,300	126	-	267,555	4	-76.47%	16,800	-62.50%
iShares DJ EURO STOXX 50® Options	EUN2	0	-100.00%	193	0	-100.00%	726,100	0	-100.00%	24,478	20	-80.77%	77,800	-77.14%
XMTCH on SMI® Options	XMT	0	-100.00%	4,205	0	-100.00%	19,937,127	0	-100.00%	226,478	0	-100.00%	0	-100.00%
Exchange Traded Funds® Options – Total		457	-43.51%	15,732	2,678,200	-28.12%	75,953,827	130,875	35.53%	3,000,011	745	-53.47%	3,987,000	-45.11%
Exchange Traded Funds® Futures														
DAX® EX Futures	EXSF	48	23.08%	9,957	301,838	50.44%	55,891,472	-	-	0	15	400.00%	95,985	512.11%
DJ EURO STOXX 50® EX Futures	EXWF	20	-	4,603	82,740	-	17,202,597	-	-	-	20	-	83,900	-
iShares DJ EURO STOXX 50® Futures	EUNF	3	-	3,003	12,192	-	11,391,192	-	-	-	3	-	12,552	-
XMTCH on SMI® Futures	XMTF	0	-	6	0	-	31,053	0	-	0	0	-	0	-
Exchange Traded Funds® Futures – Total		71	82.05%	17,569	396,770	97.76%	84,516,314	0	-	0	38	1,166.67%	192,437	1,127.20%
Exchange Traded Funds® Derivatives – Total		528	-37.74%	33,301	3,074,970	-21.69%	160,470,141	130,875	35.53%	3,000,011	783	-51.18%	4,179,437	-42.59%

Equity Derivatives

Stock Options	Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR		
	December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	12/29/2006	Change YoY	12/29/2006	Change YoY	
Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components														
ABN Amro	AAR	160,747	30.16%	1,719,864	385,722,550	47.71%	3,867,397,621	10,020,516	-19.92%	241,270,414	454,114	-11.97%	989,053,250	-1.66%
Aegon	AEN	43,268	-35.32%	644,866	59,644,400	-35.06%	886,403,150	3,513,400	-57.52%	50,030,054	230,407	-27.65%	292,505,550	-21.14%
Ahold	AHO	148,889	335.68%	1,361,727	120,929,600	450.69%	985,348,661	5,178,549	436.18%	54,294,706	250,905	51.74%	195,998,323	84.08%
Air Liquide	AIR	2,133	81.53%	56,285	36,424,375	94.24%	956,205,893	950,827	-2.99%	41,138,553	6,340	132.92%	102,292,922	148.89%
Alcatel	CGE	62,522	67.03%	888,241	65,370,650	63.57%	954,292,380	3,694,604	97.87%	57,085,767	202,960	33.15%	198,612,750	31.73%
Allianz	ALV	1,914,849	-34.23%	39,349,336	2,846,605,622	-22.59%	51,245,814,108	100,734,522	-27.08%	2,103,234,638	7,852,131	-14.03%	9,609,103,507	-2.25%
AXA-UAP	AXA	35,531	-36.60%	704,434	107,073,973	-20.82%	1,866,031,452	2,941,858	-76.99%	198,071,608	113,454	-5.11%	320,423,032	18.03%
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria	BBVD	11,794	-	11,794	13,264,241	-	13,264,241	384,283	-	384,283	11,774	-	13,241,231	-
Banco Santander Central Hispano	BSD2	4,950	-	4,950	4,355,100	-	4,355,100	178,240	-	178,240	4,950	-	4,355,100	-
BASF	BAS	108,976	-11.43%	2,982,819	753,624,490	1.80%	18,363,727,921	25,098,387	-22.47%	1,449,059,639	375,132	-11.71%	2,323,815,620	0.19%
Bayer	BAY	125,385	-2.08%	4,340,106	499,294,000	19.40%	15,145,993,027	13,754,891	-47.37%	1,129,366,013	544,209	42.23%	2,016,685,100	76.37%
BNP Paribas	BNP	11,712	82.66%	202,723	97,618,854	119.50%	1,543,965,661	3,507,405	94.72%	63,383,646	32,533	26.65%	243,539,861	53.77%
Carrefour	CAR	23,662	-15.23%	280,667	110,736,700	-7.14%	1,253,320,200	4,515,936	24.34%	46,258,193	92,664	34.49%	441,586,400	48.17%
Crédit Agricole	XCA	8,170	46.60%	125,420	27,101,200	83.30%	363,803,100	756,915	-12.16%	19,932,681	40,291	32.21%	103,057,800	55.31%
DaimlerChrysler	DCX	746,042	93.86%	12,982,375	3,400,311,400	109.10%	55,247,960,400	116,588,341	96.06%	3,800,044,090	3,239,669	8.20%	13,332,674,800	16.68%
Danone	BSN	5,891	-40.68%	145,308	68,319,800	-29.91%	1,506,262,472	1,076,708	-60.81%	51,889,511	19,239	26.65%	212,047,100	54.07%
Deutsche Bank	DBK	371,647	-18.35%	8,328,169	3,639,472,300	0.04%	73,088,748,755	106,095,359	-14.00%	4,376,818,652	1,609,855	0.38%	13,787,270,600	23.66%
Deutsche Telekom	DTE	1,191,296	14.92%	29,993,767	1,622,176,390	5.50%	40,865,888,010	47,656,365	-21.67%	2,428,483,454	5,012,680	24.86%	6,978,561,140	11.29%
E.ON	EOA	191,656	-24.28%	4,308,913	1,920,166,639	-6.33%	38,644,537,775	60,239,345	-39.27%	3,289,520,851	753,848	26.08%	6,529,912,738	52.01%
Endesa	ENA	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
Enel (ITA exec. type)	ENL5	3,169	-88.66%	112,486	12,394,000	-87.04%	386,962,895	527,017	-85.71%	16,454,953	33,762	-29.27%	111,316,400	-32.08%
ENI (ITA exec. type)	ENT5	3,402	-19.99%	127,269	42,477,000	-15.59%	1,522,378,000	1,518,592	-19.12%	45,474,210	31,094	34.50%	370,285,000	39.68%
Fortis	FO4	20,516	-18.69%	341,218	66,369,100	0.07%	605,615,664	992,200,400	-39.35%	51,615,664	83,236	-40.81%	230,851,200	-24.48%
France Télécom	FTE	31,863	-36.49%	1,016,842	66,069,500	-40.05%	1,878,688,104	1,320,679	-74.07%	106,593,321	283,485	102.82%	506,639,415	62.17%
Generali (ITA exec. type)	ASG5	28,807	158.73%	262,929	98,061,500	203.90%	788,614,800	2,677,498	185.19%	34,290,178	50,247	-34.69%	156,074,700	-20.13%
Iberdrola	IBE	130	-	130	273,943	-	273,943	14,626	-	14,626	80	-	168,221	-
ING	INN	95,358	47.23%	1,275,952	307,384,700	66.38%	3,877,625,567	9,294,048	-14.98%	242,955,168	480,001	-9.97%	1,360,080,200	9.82%
L'Oréal	LOR	3,790	-33.85%	85,436	28,374,800	-19.67%	613,612,350	430,444	-40.53%	25,954,821	10,977	-15.25%	79,326,250	-0.01%
Lafarge	CIL	4,550	44.90%	93,936	51,614,400	119.98%	915,588,950	2,039,785	312.22%	42,457,561	16,259	56.20%	170,689,950	125.44%
LVMH	MOH	12,330	423.12%	88,779	92,694,150	460.45%	678,332,150	1,433,436	34.45%	18,832,982	22,036	172.66%	162,511,100	209.98%
Münchener Rückversicherung	MUV2	943,459	-41.35%	15,778,753	1,193,482,066	-36.84%	18,136,321,285	34,175,023	-50.79%	739,335,505	2,588,090	-13.72%	3,038,455,740	-1.87%
Nokia	NOA3	545,977	-26.40%	15,524,592	852,671,965	-24.27%	24,729,841,486	33,024,468	-33.73%	1,352,604,717	2,999,289	-6.35%	4,615,480,485	1.38%
Philips	PHI1	37,907	-60.98%	972,123	105,250,800	-57.09%	2,541,328,500	4,312,007	-61.44%	107,739,133	177,228	-38.09%	450,648,800	-30.03%
Renault	RNL	3,237	-66.78%	86,212	28,112,200	-56.22%	725,942,650	925,105	-45.49%	23,198,489	11,412	-23.78%	104,041,900	3.47%
Repsol	REP	2,820	-	2,820	4,851,990	-	4,851,990	269,925	-	269,925	1,760	-	3,036,070	-
RWE	RWE	195,011	27.01%	3,504,797	1,682,914,134	92.55%	23,372,420,483	59,060,762	71.38%	2,258,522,785	685,076	12.77%	4,697,976,907	56.88%
Saint-Gobain	GOB	12,269	8.57%	159,920	76,182,900	37.09%	942,337,550	1,978,941	55.41%	40,785,814	21,447	-12.17%	128,195,000	6.47%
Sanofi-Aventis old	SNW	16,817	31.42%	294,219	117,583,400	27.28%	2,138,682,450	2,611,866	-30.40%	79,026,593	57,966	78.96%	413,178,550	85.04%
Sanpaolo IMI (ITA exec. type)	PAO5	1,743	-2.46%	46,219	14,926,750	27.71%	354,189,950	523,886	62.07%	14,838,779	7,154	-4.69%	58,042,250	32.86%
SAP	SAP	1,120,507	45.50%	15,575,449	1,821,377,451	54.94%	25,346,746,395	59,352,868	47.57%	902,662,798	2,433,532	-3.07%	4,696,946,670	37.35%
Siemens	SIE	359,923	-52.25%	7,707,895	2,617,383,407	-48.50%	53,969,812,390	74,831,258	-59.56%	2,375,837,923	1,525,948	-5.54%	10,169,984,304	2.10%
Société Générale	SGE	9,881	51.53%	165,138	134,270,607	108.80%	2,052,375,770	3,086,981	-37.33%	111,634,882	18,341	47.51%	236,441,719	109.32%
Suez	LYO	21,893	-25.18%	467,585	85,127,700	21.94%	1,464,403,558	2,042,008	-73.94%	171,361,565	65,376	-38.31%	205,376,743	-14.52%
Telecom Italia (ITA exec. type)	TQI5	7,616	-69.29%	210,923	18,178,100	-69.35%	475,414,400	1,321,474	-46.60%	27,612,370	45,891	15.36%	102,992,500	2.73%
Telefonica	TNE5	3,294	-	3,294	3,333,302	-	3,333,302	58,287	-	58,287	3,260	-	3,297,357	-
TIM (ITA exec. type)	TIM5	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-100.00%	0	-100.00%	
Total	TOTB	36,215	222.37%	362,445	195,891,250	-20.09%	3,816,302,700	3,784,083	-36.80%	92,428,794	46,282	39.27%	240,676,300	-64.73%
Total Basket	BOTD	278	-	20,450	5,841,000	-	425,260,500	173,304	-	17,035,732	11,774	-	216,792,000	-
UniCredito Italiano (ITA exec. type)	CR15	2,169	-68.39%	82,685	14,203,400	-61.36%	491,759,600	629,736	-71.16%	25,185,404	11,753	-34.33%	71,397,200	-15.93%
Unilever	UNI	22,618	43.66%	338,501	45,844,011	-49.69%	1,015,469,421	1,685,651	-10.82%	39,764,378	89,691	-26.69%	170,454,047	-75.06%
Vivendi Universal	VVU	31,800	120.07%	622,907	96,150,100	146.51%	1,736,012,143	2,863,658	51.11%	81,015,611	136,155	64.31%	417,231,800	90.51%
Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components – Total		8,748,475	-13.60%	173,763,668	25,657,501,454	-2.70%	482,200,405,609	814,940,751	-21.54%	28,446,007,961	32,795,757	-1.44%	90,883,325,601	15.02%

Stock Options	Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR		
	December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	12/29/2006	Change YoY	12/29/2006	Change YoY	
Options on SMI® Components														
ABB Asea Brown Boveri	ABBN	432,627	-24.32%	8,765,581	549,595,479	31.65%	8,961,809,543	39,433,280	67.76%	601,403,359	2,013,413	29.77%	2,090,538,545	123.16%
Adecco	ADEN	32,185	-48.92%	548,066	167,132,680	-24.08%	2,496,369,372	6,961,225	0.33%	132,854,744	112,776	-9.69%	512,118,053	9.97%
Baloise Holding	BALN	13,853	59.12%	297,650	97,292,600	155.43%	1,723,842,693	3,273,262	125.44%	141,909,407	59,232	104.35%	372,483,520	224.07%
Ciba Spezialitätenchemie Holding	CIBN	211,882	-25.17%	2,452,130	105,641,070	-25.50%	1,184,729,957	3,097,789	-16.05%	40,553,270	410,552	-15.54%	189,974,792	-19.92%
Clariant	CLN	72,909	30.92%	844,880	80,329,616	21.57%	976,853,833	3,511,388	16.12%	42,622,685	150,732	9.40%	165,534,279	6.13%
Credit Suisse Group	CSGN	177,381	-47.98%	4,457,199	878,140,646	-37.62%	19,552,523,170	34,444,065	-47.60%	1,508,619,685	800,462	-8.76%	3,378,486,017	9.83%
Givaudan	GIVN	9,093	1.48%	100,256	56,944,614	20.43%	592,148,027	1,807,338	-27.95%	23,734,189	21,105	-20.22%	125,834,5	

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	December 2006	Change YoY	2006	12/29/2006	Change YoY	12/29/2006	Change YoY
Options on Other Stocks														
Accor	ACR	6,535	6,065.09%	56,055	35,936,000	7,433.75%	299,908,950	2,011,211	9,524.86%	20,627,344	24,022	271.11%	131,749,800	295.13%
Actelion	ATLN	4,930		148,419	7,191,480		143,720,802	690,330		5,900,615	29,513		36,953,887	
Adidas	ADS	34,743	94.86%	664,601	130,556,750	-52.07%	6,413,403,650	4,253,768	-34.00%	949,497,717	76,655	93.24%	287,549,700	-47.76%
AGF	AGF	237	-76.30%	11,472	2,605,800	-67.38%	108,739,900	134,306	-83.59%	8,618,531	6,631	-7.17%	62,669,000	1.11%
Aixtron	AIX	13,620	239.48%	168,011	4,161,680	262.59%	54,795,620	173,112	47.02%	4,239,107	19,082	114.67%	5,879,540	128.94%
Akzo Nobel	AKU	2,535	197.19%	54,687	11,552,700	250.98%	243,230,700	384,481	153.18%	10,898,548	12,544	1.39%	55,356,200	31.96%
Alтана	ALT	100,410	256.67%	755,740	487,705,900	277.15%	3,526,545,400	24,738,681	433.79%	162,431,032	231,751	159.59%	1,081,461,600	171.76%
ASML Holding	ASM	10,368	16.42%	344,342	19,747,550	38.25%	583,447,900	1,198,584	56.97%	36,969,010	109,811	-37.45%	156,130,250	-23.33%
Autostrade (ITA exec. type)	AOP5	563	-73.77%	18,440	6,332,000	-70.41%	202,151,500	361,555	33.93%	8,991,640	2,515	-62.57%	28,191,000	-60.41%
Banca Intesa (ITA exec. type)	IES5	200	-20.95%	33,937	1,080,000	-8.16%	164,853,600	14,600	-89.23%	6,615,260	52	-96.03%	300,000	-94.44%
Beiersdorf	BEI	67,656	-58.54%	195,174	15,379,513	-9.03%	263,072,700	667,589	9.92%	13,546,927	19,224	-59.97%	39,373,959	-16.37%
BMW	BMW	67,656	-10.19%	1,673,920	282,667,800	0.46%	6,772,173,700	6,625,893	11.92%	289,303,271	196,587	-14.98%	792,022,300	-5.97%
Bouygues	BYG	1,216	-61.88%	28,707	5,687,000	-57.71%	124,057,300	136,286	-84.89%	8,148,080	2,273	-56.71%	10,210,400	-51.43%
Buhrmann	KNP	5,260	-22.93%	42,722	6,338,000	-20.03%	51,308,550	379,290	-61.64%	5,834,395	5,331	-60.90%	6,098,400	-56.87%
Cap Gemini	CGM	17,301	1,095.65%	84,542	79,010,300	1,538.37%	350,619,500	5,045,109	913.12%	26,625,229	22,787	53.00%	99,089,400	92.78%
Casino Guichard	CAJ	1,030	3.00%	12,872	7,094,000	41.88%	78,387,150	302,126	83.66%	3,531,304	3,284	72.84%	21,961,200	131.17%
Celestis	CLS	8,494	3,141.98%	37,932	34,631,776	1,802.95%	197,697,842	1,700,174	2,130.70%	14,205,082	15,549	625.57%	62,857,550	329.82%
Cisco Systems	CIS	17	-86.40%	1,461	35,700	-81.43%	2,518,400	1,547	-68.49%	120,318	327	-33.40%	632,300	-19.04%
Citigroup	TRV	34		89	142,000		345,400	2,105		6,419	30	1,400.00%	126,000	1,400.00%
Commerzbank	CBK	169,619	1.61%	2,786,915	481,786,100	18.91%	7,830,311,850	14,503,713	-52.65%	511,888,814	470,367	66.91%	1,335,865,300	117.14%
Continental	CON	36,105	43.88%	782,023	320,529,000	79.46%	6,183,149,252	10,883,457	62.11%	897,952,385	83,620	-0.87%	729,483,300	40.52%
Converium Holding	CHRN	12,424		54,012	12,431,872		52,563,868	495,984		2,193,534	12,411		12,150,746	
Degussa	DGX	0	-100.00%	210	0	-100.00%	714,000	0	-100.00%	2,450	0	-100.00%	0	-100.00%
Depfa Bank	DEP	9,315	-57.82%	347,989	12,539,250	-55.48%	504,308,696	383,124	-65.73%	18,808,575	29,101	-42.01%	41,774,650	-37.51%
Deutsche Börse	DB1	31,210	-10.98%	646,161	392,497,300	30.81%	6,738,863,600	37,406,741	93.24%	647,378,739	87,097	6.94%	1,010,239,100	67.39%
Deutsche Post	DPW	161,364	15.01%	3,198,234	369,077,600	35.21%	6,681,447,400	13,775,606	53.10%	407,378,514	415,260	64.95%	857,240,050	76.35%
Deutsche Postbank	DPB	4,268	-29.89%	97,453	26,243,800	-7.52%	558,619,562	1,235,026	-11.07%	24,955,628	17,960	-14.69%	104,423,800	11.76%
Dexia	DXB	647	-84.73%	23,115	1,449,000	-82.38%	46,390,300	97,010	-67.70%	3,058,220	5,773	-38.61%	11,621,000	-34.35%
DSM	DSM	1,304	-70.55%	43,202	4,485,000	-70.18%	149,663,550	219,794	-70.75%	6,332,266	7,096	37.57%	23,772,400	41.76%
EADS	EAD	45,298	937.28%	413,035	108,693,200	704.99%	1,059,467,450	7,845,266	431.25%	66,151,849	56,254	112.51%	131,285,200	76.36%
Electricité de France	EZF	9,601	23,902.50%	74,212	49,503,800	39,822.42%	333,248,500	3,254,329	54,686.68%	20,174,756	19,235	47,987.50%	99,056,600	79,784.35%
Elisa Communications	EIA	1,650	-29.55%	38,987	2,820,000	-22.48%	60,411,133	25,750	-81.12%	3,085,574	5,863	-32.09%	10,523,100	-17.80%
Elsevier	ELV	11,754	527.88%	82,687	15,542,200	606.66%	102,327,500	741,237	597.65%	5,331,708	19,363	125.65%	25,102,200	164.18%
EMC	EMP	0	-100.00%	82	0	-100.00%	96,900	0	-100.00%	4,714	27	-59.09%	32,400	-63.35%
Epcos	EPC	11,937	-39.32%	138,943	15,676,450	-80.81%	163,426,490	1,420,355	-19.35%	9,908,544	25,105	-4.77%	32,307,230	9.12%
Ericsson B.	ERCB	0		0	0		0	0		0	0		0	
Fiat (ITA exec. type)	FIA5	2,776	18.84%	97,925	16,807,000	112.83%	532,795,150	920,140	155.52%	40,222,609	24,423	132.73%	148,448,200	382.63%
Fortum	FOT	6,140	9.27%	61,548	13,788,649	58.79%	123,129,999	345,626	148.09%	2,890,531	7,737	275.58%	17,473,500	429.58%
Fresenius Pr.	FRE3	878		7,282	6,821,250		52,720,500	488,422		3,057,320	3,022		22,108,750	
Fresenius Medical Care	FME	15,068	42.33%	178,264	156,897,299	86.42%	1,625,386,069	4,651,962	29.22%	101,801,032	30,631	18.70%	284,432,162	49.52%
Gaz de France	GZF	319	538.00%	29,566	956,200	655.89%	86,448,100	31,184	1,545.59%	5,424,058	4,496	8,892.00%	13,317,600	10,427.75%
Generale	GEBN	1,775		22,912	19,957,960		197,693,284	731,422		9,595,371	9,861		85,992,786	
General Electric	GEC	81	47.27%	1,112	220,900	27.69%	2,909,700	7,350	32.08%	45,507	331	72.40%	937,900	61.40%
Getronics	CTO	5,356	36.63%	77,394	3,021,360	-30.37%	58,267,150	163,555	-54.17%	5,599,316	30,599	202.06%	20,072,200	96.05%
Hagemeyer	HMY	12,958	6.47%	219,227	5,056,080	59.60%	78,308,230	229,488	-31.29%	11,322,061	52,563	0.90%	20,399,740	58.17%
Hannover Rückversicherung	HNR1	6,269	-6.42%	159,789	20,637,100	0.61%	480,986,000	851,646	-4.18%	58,737,196	25,787	51.10%	80,825,100	58.88%
Heineken	HNK	8,171	619.28%	50,200	29,501,400	881.55%	173,697,400	973,625	1,069.00%	8,150,641	18,708	421.99%	66,465,000	592.53%
Henkel	HEN3	6,021	-62.31%	174,191	66,051,500	-48.75%	1,634,520,350	2,509,280	-33.05%	70,098,715	17,251	-38.60%	175,019,900	-18.79%
Hochtief	HOT	13,891		48,024	67,053,900		219,023,810	1,729,620		15,753,106	19,726		89,553,680	
Hypo Vereinsbank	HVM	1,047	-98.79%	114,818	2,941,200	-98.70%	296,734,500	369,629	-97.00%	25,836,475	11,899	-93.83%	31,574,600	-92.74%
Hypo Real Estate Holding	HRX	45,444	710.05%	220,383	206,617,800	698.83%	1,053,388,400	8,065,625	910.79%	49,112,260	58,712	486.01%	266,997,300	515.08%
IBM	IBM	20	-62.96%	402	144,800	-59.91%	2,778,600	4,520	-64.83%	94,468	108	-41.94%	754,400	-40.88%
Infineon Technologies	IFX	198,044	-9.41%	4,618,417	188,042,035	7.83%	4,094,460,565	17,436,678	140.50%	272,665,389	647,386	-46.18%	559,961,820	-40.54%
Intel	INL	145	367.74%	4,219	248,600	241.48%	7,073,800	3,660	23.86%	244,337	504	13.77%	761,900	-20.28%
KarstadtQuelle	KAR	31,390	-65.43%	422,037	64,581,400	-37.20%	772,971,136	4,735,545	-21.04%	68,923,493	53,913	-70.77%	101,086,950	-34.61%
KPN	KPN	41,402	-59.48%	839,603	43,523,740	-48.79%	771,367,361	2,169,396	-60.62%	46,441,243	234,164	-18.70%	217,220,976	-2.59%
Kühne & Nagel International N	KNIN	1,572		5,282	4,297,948		14,165,050	209,398		711,433	3,382		9,161,629	
Lanxess	LXS	10,309		89,597	40,381,600		297,017,800	4,699,466		21,443,629	21,055		75,276,800	
Linde	LIN	10,198	-28.28%	501,708	77,987,921	-13.12%	3,350,663,408	3,092,406	24.11%	207,007,837	37,422	14.88%	244,811,841	26.46%
Logitech	LOGN	10,273		115,456	22,251,244		285,076,905	1,314,003		14,947,227	29,697		54,628,109	
Lufthansa	LHA	102,233	-42.54%	2,569,673	201,371,700	-3.64%	3,487,193,625	11,498,586	25.86%	408,977,889	320,353	-27.83%	511,171,750	4.72%
MAN	MAN	33,119	-25.99%	1,086,862	234,027,200	23.03%	6,270,856,800	5,486,197	-33.38%	685,552,035	102,427	25.91%	634,801,400	96.64%
Mediaset (ITA exec. type)	MD55	63	-85.18%	7,530	567,000	-85.23%	75,932,600	5,786	-96.45%	1,890,599	1,374	-81.43%	3,471,500	-82.40%
Merck	MRK	2,797	166.38%	103,543	22,654,300	210.07%	796,728,700	881,978	104.46%	33,539,254	11,563	298.72%	89,865,800	347.51%
Metro	MEO	62,285	42.64%	718,505	306,627,100	7								

Eurex: Feiertagsregelungen 2007

Zum Auftakt des neuen Handelsjahres stellen wir Ihnen die Feiertagsregelungen 2007 auf Wunsch vieler Teilnehmer auch als Einzelblatt zur Verfügung. Damit können Sie Ihre Handelsaktivitäten noch besser planen. Den kompletten Handelskalender einschließlich der Feiertage finden Sie auf unserer Website: www.eurexchange.com > **Handel** > **Handelskalender**

Datum	Feiertag	Beschränkungen
02.01.07	Berchtoldstag	Kein Handel in schweizerischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für schweizerische Produkte; keine Wertstellung von Zahlungen in Schweizer Franken.
15.01.07	Martin Luther King Jr. Day	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen.
19.02.07	Presidents' Day (Washington's Birthday)	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen.
06.04.07	Karfreitag	Kein Handel in allen Eurex-Produkten.
09.04.07	Ostermontag	Kein Handel in allen Eurex-Produkten.
01.05.07	1. Mai	Kein Handel in allen Eurex-Produkten.
07.05.07	Irischer Bankfeiertag	Kein Handel in irischen Produkten, keine Geschäftsabwicklung für irische Produkte.
17.05.07	Mariä Himmelfahrt	Kein Handel in schweizerischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für schweizerische Produkte; keine Wertstellung von Zahlungen in Schweizer Franken. Kein Handel in finnischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für finnische Produkte. Kein Handel in schwedischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für schwedische Produkte.
28.05.07	Pfingstmontag	Kein Handel in allen Eurex-Produkten.
04.06.07	Irischer Bankfeiertag	Kein Handel in irischen Produkten.
06.06.07	Schwedischer Bankfeiertag	Kein Handel in schwedischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für schwedische Produkte.
22.06.07	Mittsommernacht	Kein Handel in finnischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für finnische Produkte. Kein Handel in schwedischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für schwedische Produkte.
04.07.07	US Independence Day	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen.
01.08.07	Schweizer Nationalfeiertag	Kein Handel in schweizerischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für schweizerische Produkte; keine Wertstellung von Zahlungen in Schweizer Franken.
15.08.07	Mariä Himmelfahrt	Kein Handel in italienischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für italienische Produkte.
03.09.07	Labor Day (US)	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen.
22.11.07	Thanksgiving Day	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen.
06.12.07	Finnischer Unabhängigkeitstag	Kein Handel in finnischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für finnische Produkte.
24.12.07	Heiligabend	Kein Handel in allen Eurex-Produkten.
25.12.07	1. Weihnachtsfeiertag	Kein Handel in allen Eurex-Produkten.
26.12.07	2. Weihnachtsfeiertag	Kein Handel in allen Eurex-Produkten.
31.12.07	Silvester	Kein Handel in allen Eurex-Produkten.